

## Hinweise für eine vereinfachte Quellenlektüre:

Zu Beginn empfiehlt sich - sofern sprachlich möglich - eine rasche Lektüre der Quelle, bei der kurz der erste Eindruck und Fragen notiert werden. Beachten Sie dabei eventuell gegebene Leitfragen.

Als **Grundlage einer Quelleninterpretation** dienen folgende Informationen, die bei einer gründlichen Lektüre herausgearbeitet werden müssen:

1. Textgattung
2. Entstehungsdatum / Publikationsdatum / Überlieferungsweg
3. Absender / Autor / Auftraggeber (Muss nicht identisch sein!)
4. Empfänger / Rezipienten
5. Inhalt
6. Struktur / Argumentationsaufbau
7. Sprachliche Gestaltung und Stil (Achten Sie auf Übersetzungen)
8. Informationen zum Kontext (Erwähnte Orte, Personen oder Zusammenhänge)

In einem **zweiten Arbeitsschritt** müssen alle unbekannt Namen, Institutionen, Begriffe und Sachverhalte durch **ergänzende Recherche** in Lexika und Datenbanken geklärt werden.

Auf diesem Gerüst baut die **kritische Quelleninterpretation** auf. Hierbei können Sie jederzeit noch Fragen und Aspekte ergänzen, die beispielsweise in Bezug zu ihrer Seminararbeit stehen.

1. Hinterfragen Sie zunächst die bisherigen Ergebnisse: Ergeben sich Widersprüche? (Passen beispielsweise Wortwahl und angebliche Verfasser oder angeblicher Empfänger und Inhalt zusammen? Könnte es mehr als nur die angegebenen Rezipienten geben?) Seien Sie misstrauisch!
2. Lässt sich eine bestimmte Intention des Verfassers oder Auftraggebers vermuten und ist sie in der Quelle erkennbar? (Berücksichtigen Sie das Verhältnis des Verfassers zum Inhalt und Empfänger)
3. Wie lässt sich die Quelle in ihren zeitlichen Kontext einordnen? (Beziehen sie sich hier kritisch auf die Angaben zum Kontext in der Quelle selbst)
4. Wie glaubwürdig sind die Informationen, die Sie aus der Quelle gewinnen?
5. Welche Reaktion/Wirkung ist aufgrund des Kontexts vom Rezipienten zu erwarten?
6. Welche größeren Zusammenhänge spiegeln sich in der Quelle wider und für welche wissenschaftlichen Fragestellungen kann die Quelle genutzt werden?

### Hinweise zur ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit mit Quellen bieten:

BÜTTNER, Sabine: Arbeiten mit Quellen. Eine Einführung, Version vom 12.02.2007, auf:

<http://www.historicum.net/lehren-lernen/arbeiten-mit-quellen/einfuehrung/> [Zugriff am 26.04.2010]

LINGELBACH, Gabriele u. RUDOLPH, Harriet: Geschichte studieren. Eine praxisorientierte Einführung für Historiker von der Immatrikulation bis zum Berufseinstieg, Wiesbaden 2005, S. 95-121.

OPGENOORTH, Ernst u. SCHULZ, Günther: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 6. überarb. Aufl., Paderborn u.a. 2001, 122-129.